

Anhang 1¹
(Art. 1, 2 Abs. 1, 3, 10 Abs. 5, 11 Abs. 7 Bst. a, 12 Abs. 1 Bst. c und d)
Teil 1

Düngerliste

Allgemeine Bestimmung

Die mit einem Stern (*) versehenen Düngertypen dürfen als EG-Düngemittel bezeichnet werden.

Nicht anmeldepflichtige Dünger

Mineralische Einnährstoffdünger

Anforderungen an die einzelnen Düngertypen

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
1.	Stickstoffdünger						
110	Kalksalpeter *	15 % N	Gesamtstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff oder als Nitrat- und Ammoniumstickstoff; Höchstgehalt an Ammoniumstickstoff 1,5 %	Calcium, auch Ammoniumnitrat	Die Gehalte an Nitratstickstoff und Ammoniumstickstoff dürfen angegeben sein.	

¹ Bereinigt gemäss Ziff. I der V des WBF vom 12. Nov. 2008 (AS 2008 5847) und Ziff. II der V des WBF vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 4267).

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
111	Kalkmagnesiumsalpeter *	13 % N 5 % MgO	Nitratstickstoff, wasserlösliches Magnesiumoxid	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff; Gehalt an Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid	Calciumnitrat, Magnesiumnitrat	
112	Magnesiumnitrat *	10 % N 14 % MgO	Nitratstickstoff, wasserlösliches Magnesiumoxid	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff; Gehalt an Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid	Calciumnitrat, Magnesiumnitrat	Für in Kristallform in Verkehr gebrachtes Magnesiumnitrat darf «in Kristallform» hinzugefügt werden.
113	Natronsalpeter *	15 % N	Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff	Natriumnitrat	
114	Chilesalpeter *	15 % N	Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff	Natriumnitrat; aus Caliche	
120	Kalkstickstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; mindestens 75 % des angegebenen Stickstoffs als Cyanamid gebunden	Calciumcyanamid, Calciumoxid, Nitrat, Ammoniumsalze, Harnstoff	
121	Nitralthaltiger Kalk- stickstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; mindestens 75 % des angegebenen Nicht-Nitrat- stickstoffs als Cyanamid gebunden; Gehalt an Nitrat- stickstoff 1 % bis 3 % N	Calciumcyanamid, Calciumoxid, Nitrat, auch Ammoniumsalze, Harnstoff	

Mineralische Einnährstoffdünger Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
122	Calciumnitrat- suspension *	8 % N 14 % CaO	Gesamtstickstoff oder Nitrat- und Ammoniumstickstoff, Calciumoxid	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff oder Nitrat- und Ammoniumstickstoff; Höchstgehalt an Ammonium- stickstoff: 1,0 %; Calcium bewertet als wasser- lösliches CaO	Gesamtstickstoff Nitratstickstoff, wasserlösliches Calciumoxid	
130	Ammonsulfat (Schwefelsaures Ammoniak) *	20 % N	Ammoniumstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammoni- umstickstoff, maximal 2,2 % N als Nitrat	hauptsächlich Ammo- niumsulfat, maximal 15 % Calciumnitrat hinzugefügt	Der Dünger darf als «Schwefelsaures Ammoni- ak» bezeichnet werden. Angabe des Gesamtstick- stoffs, wenn Calciumnitrat hinzugefügt wurde.
140	Ammoniumnitrat (Kalkammonsalpeter) *	20 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammonium- und Nitratstick- stoff, beide Stickstoffformen ungefähr je zur Hälfte	Ammoniumnitrat, auch Carbonate und Sulfate des Calciums und Magnesiums	Der Dünger darf als «Kalkammonsalpeter» bezeichnet werden, wenn neben Ammoniumnitrat nur Calciumcarbonat (Kalkstein) und Dolomit mit einem Mindestgehalt von 20 % enthalten sind und diese Carbonate einen Reinheitsgrad von mindestens 90 % haben.

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
		> 28 % N	Enthält der Dünger mehr als 28 % Stickstoff, muss auf der Verpackung auf die Brand- und Explosionsgefahr hingewiesen werden. Der Dünger darf als «Kalkammonsalpeter» bezeichnet werden, wenn neben Ammoniumnitrat nur Calciumcarbonat (Kalkstein) und Dolomit mit einem Mindestgehalt von 20 % enthalten sind und diese Carbonate einen Reinheitsgrad von mindestens 90 % haben. Bei Ammoniumnitratdüngern mit hohem Stickstoffgehalt (> 28 % N) sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen:			
			a. <i>Porosität (Ölrückhaltevermögen)</i> : Das Ölrückhaltevermögen des Düngers darf nach zweimaligem Wärmezyklus bei einer Temperatur von 25–50 °Celsius 4 Gewichtsprozent nicht übersteigen.			
			b. <i>Brennbare Stoffe</i> : Der Gewichtsanteil brennbarer Stoffe darf, als Kohlenstoff (C) gemessen, bei Düngern mit einem Stickstoffgehalt von mindestens 31,5 % nicht mehr als 0,2 % und bei Düngern mit einem Stickstoffgehalt von weniger als 31,5 %, aber mindestens 28 Gewichtsprozent, nicht mehr als 0,4 % betragen.			
			c. <i>pH-Wert</i> : Eine Lösung mit dem löslichen Anteil von 10 g des Düngers in 100 ml Wasser hat einen pH-Wert von mindestens 4,5 aufzuweisen.			
			d. <i>Korngrößen</i> : Höchstens 5 Gewichtsprozent des Düngers dürfen ein Sieb von 1 mm Maschenweite und höchstens 3 Gewichtsprozent ein Sieb von 0,5 mm Maschenweite passieren.			
			e. <i>Chlor</i> : Der Chlorgehalt des Düngers darf höchstens 0,02 Gewichtsprozent betragen.			
			f. <i>Schwermetalle</i> : Der Dünger darf keinerlei absichtlich beigefügte Schwermetalle enthalten.			
			g. Der Kupfergehalt darf 10 mg/kg nicht übersteigen.			
141	Ammonsulfatsalpeter *	19,7 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff; Höchstgehalt an Nitratstickstoff bei Zugabe von Calciumnitrat: 5 % N.	Ammoniumsulfat, auch maximal 15 % Calciumnitrat	

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang I, Teil I
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
142	Ammonsulfatsalpeter umhüllt oder teilweise umhüllt	20 % N	Gesamtstickstoff Ammoniumstickstoff Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammoni- um- und Nitratstickstoff; Mindestgehalt an Nitratstickstoff 5 % N	Ammoniumnitrat Ammoniumsulfat mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Ammonsulfatsalpeters muss umhüllt sein		
143	Ammoniumnitrat umhüllt oder teilweise umhüllt	18 % N	Gesamtstickstoff Ammoniumstickstoff Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammoni- um- und Nitratstickstoff; beide Stickstoffformen ungefähr je zur Hälfte	Ammoniumnitrat, auch Carbonate und Sulfate des Calciums und Magnesiums; mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Ammoniumnitrats muss umhüllt sein		
150	Stickstoff- Magnesiumsulfat *	19 % N 5 % MgO	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff wasserlösliches Magnesiumoxid,	Stickstoff bewertet als Ammo- nium- und Nitratstickstoff; Mindestgehalt an Nitratstickstoff 6 % N; Magnesium in Form wasserlöslicher Salze aus- gedrückt als Magnesiumoxid	Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Magnesiumsulfat		

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
151	Stickstoff-Magnesia *	19 % N 5 % MgO	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff Gesamt-Magnesiumoxid	Stickstoff bewertet als Ammo- nium- und Nitratstickstoff; Mindestgehalt an Nitratstickstoff 6 % N; Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid	Nitrate, Ammonium-, Magnesiumverbindun- gen (Dolomit, Magne- siumcarbonat oder Magnesiumsulfat)	Der Gehalt an wasser- löslichem Magnesiumoxid muss angegeben sein.
152	Stickstoff Magnesi- umsulfat mit Natrium	14 % N 5 % MgO 6 % Na	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff wasserlösliches Magnesiumoxid, wasserlösliches Natrium	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, Ammonium- und Nitratstickstoff; Magnesium in Form wasserlöslicher Salze, ausgedrückt als Magnesiumoxid; Natrium in Form wasserlöslicher Salze ausgedrückt als Natrium	Ammoniumsulfat, Ammoniumnitrat, Magnesiumsulfat, Natriumsalze	
160	Harnstoff *	44 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, ausgedrückt als Carbamidstickstoff; Höchst- gehalt an Biuret 1,2 %	Carbamid	
161	Ammoniumsulfat- Harnstoff*	30 % N 12 % SO ₃	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff, Ammoniumstickstoff, wasserlösliches Schwefelsäureanhydrid	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, Mindestgehalt an Ammoniumstickstoff Höchst- gehalt an Biuret: Schwefel bewertet als S (5 %) oder SO ₃	Carbamid, Ammoniumsulfat	
162	Ammonsulfat Harn- stoff mit kohlensaurem Kalk aus Meeresalgen	20 % N 8 % CaCO ₃ 12 % SO ₃	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff, Ammoniumstickstoff, Calciumcarbonat wasserlösliches Schwefelsäureanhydrid	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, Mindestgehalt an Ammoniumstickstoff 4 % N; Höchstgehalt an Biuret 0,9 %; Kalk bewertet als CaCO ₃ ; Schwefel bewertet als S (5 %) oder SO ₃	Carbamid, Ammoni- umsulfat, kohlensaurer Kalk aus Meeresalgen	

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
165	Harnstoff umhüllt oder teilweise umhüllt	30 % N	Gesamtstickstoff Carbamidstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, ausgedrückt als Carbamidstickstoff Höchstgehalt an Biuret 1,2 %	Carbamid mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Harnstoffs muss umhüllt sein		
170	Crotonylidendiarn- stoff *	28 % N	Gesamtstickstoff, Crotonylidendiarnstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; mindestens 25 % als Crotonylidendiarnstoff Höchstgehalt an Carbamidstick- stoff 3 % N	Crotonylidendiarn- stoff, auch Nitrat	Der Gehalt an Carbamid- stickstoff muss angegeben sein, sofern sein Gehalt 1 % erreicht.	
171	Isobutylidendiarnstoff *	28 % N	Gesamtstickstoff, Isobutylidendiarnstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; mindestens 25 % als Isobutylidendiarnstoff; Höchstgehalt an Carbamidstick- stoff 3 % N	Isobutylidendiarnstoff	Der Gehalt an Carbamid- stickstoff muss angegeben sein, sofern sein Gehalt 1 % erreicht.	
172	Harnstoff-Isobuty- lidendiarnstoff	32 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; mindestens 70 % des angegebenen Gesamtstickstoffs als Isobutylidendiarnstoff	Isobutylidendiarn- stoff, Carbamid		
173	Formaldehydharnstoff *	36 % N	Gesamtstickstoff, Formaldehydharnstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff; davon mindestens 60 % heisswasserlöslich; Mindestgehalt an Formaldehyd- harnstoff 31 % N; Höchstgehalt an Carbamidstickstoff 5 % N	Formaldehydharnstoff	Der Gehalt an Carbamid- stickstoff muss angegeben sein, sofern sein Gehalt 1 % erreicht.	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
174	Harnstoff-Formaldehydharnstoff	38 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff; mindestens 60 % des angegebenen Gesamtstickstoffs Formaldehydharnstoff, davon mindestens 60 % heisswasserlöslich	Formaldehydharnstoff, Carbamid	
175	Stickstoffdünger mit Crotonylidendiarnstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff, Carbamidstickstoff, Crotonylidendiarnstoffstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff, davon mindestens $\frac{1}{3}$ als Crotonylidendiarnstoff; Mindestgehalt an Ammonium-, Nitrat- oder Carbamidstickstoff 3 % N; Biuret-Höchstgehalt: (Carbamidstickstoff + Crotonylidendiarnstoffstickstoff) $\times 0,026$	Crotonylidendiarnstoff, auch Nitrat	Gesamtstickstoff, der Gehalt an Nitratstickstoff darf angegeben sein. Für jede Form, deren Gehalt mindestens 1 % erreicht: – Nitratstickstoff – Ammoniumstickstoff – Harnstoffstickstoff Crotonylidendiarnstoffstickstoff.
176	Stickstoffdünger mit Isobutylidendiarnstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff, Carbamidstickstoff, Isobutylidendiarnstoffstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff, davon mindestens $\frac{1}{3}$ als Isobutylidendiarnstoff; Mindestgehalt an Ammonium-, Nitrat- oder Carbamidstickstoff 3 % N; Biuret-Höchstgehalt: (Carbamidstickstoff + Isobutylidendiarnstoffstickstoff) $\times 0,026$	Isobutylidendiarnstoff, auch Nitrat	Gesamtstickstoff, der Gehalt an Nitratstickstoff darf angegeben sein. Für jede Form, deren Gehalt mindestens 1 % erreicht: – Nitratstickstoff – Ammoniumstickstoff – Harnstoffstickstoff Isobutylidendiarnstoffstickstoff.

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
177	Stickstoffdünger mit Formaldehydharnstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff, Carbamidstickstoff, Formaldehydharnstoff- stickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, davon mindestens $\frac{1}{3}$ als Formaldehydharnstoff; Mindestgehalt an Ammonium-, Nitrat- oder Carbamidstickstoff 3 % N; Biuret-Höchstgehalt: (Carbamidstickstoff + Formalde- hydharnstoffstickstoff) $\times 0,026$	Formaldehydharnstoff, auch Nitrat	Gesamtstickstoff, der Gehalt an Nitratstickstoff darf angegeben sein. Für jede Form, deren Gehalt mindes- tens 1 % erreicht: – Nitratstickstoff – Ammoniumstickstoff – Harnstoffstickstoff Formaldehydharnstoffstick- stoff.	
178	Stickstoffdüngerlösung mit Formaldehyd- harnstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff, Carbamidstickstoff, Formaldehydharnstoff- stickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, davon mindestens $\frac{1}{3}$ als Formaldehydharnstoff; Mindestgehalt an Ammonium-, Nitrat- oder Carbamidstickstoff 3 % N; Biuret-Höchstgehalt: (Harnstoff-N+ Formaldehyd- harnstoff-N) $\times 0,026$	Formaldehydharnstoff, auch Nitrat	Gesamtstickstoff, der Gehalt an Nitratstickstoff darf angegeben sein. Für jede Form, deren Gehalt mindes- tens 1 % erreicht: – Nitratstickstoff – Ammoniumstickstoff – Harnstoffstickstoff Formaldehydharnstoffstick- stoff.	
179	Stickstoffdünger- suspension mit For- maldehydharnstoff *	18 % N	Gesamtstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff, Carbamidstickstoff, Formaldehydharnstoff- stickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamt- stickstoff, davon mindestens $\frac{1}{3}$ als Formaldehydharnstoff; Mindestgehalt an Ammonium-, Nitrat- oder Carbamidstickstoff 3 % N; Biuret-Höchstgehalt: (Harnstoff-N+ Formaldehyd- harnstoff-N) $\times 0,026$	Formaldehydharnstoff, auch Nitrat	Gesamtstickstoff, der Gehalt an Nitratstickstoff darf angegeben sein. Für jede Form, deren Gehalt mindes- tens 1 % erreicht: – Nitratstickstoff – Ammoniumstickstoff – Harnstoffstickstoff	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
180	<i>Aufgehoben</i>					Formaldehydharnstoffstickstoff, Stickstoff aus in kaltem Wasser löslichem Formaldehydharnstoff, Stickstoff aus nur in warmem Wasser löslichem Formaldehydharnstoff.
181	Kalksalpeter-Lösung *	8 % N	Gesamtstickstoff	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff, Höchstgehalt an Ammoniumstickstoff 1 % N, Calcium bewertet als wasserlösliches CaO	Auflösen von Kalksalpeter in Wasser	Die Gehalte an Nitrat- und Ammoniumstickstoff dürfen angegeben sein; auf den Anwendungsbereich kann hingewiesen sein. Nach der Typenbezeichnung kann gegebenenfalls eine der folgenden Angaben stehen: – «für das Besprühen von Pflanzen», – «für die Herstellung von Nährlösungen», – «für düngende Bewässerung» Wasserlösliches Calciumoxid nur für eine oben erwähnte Verwendungsart

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang I, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
182	Kalksalpeter-Harnstoff-Lösung	10 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff oder als Carbamid- und Nitratstickstoff	Carbamid, Calciumnitrat, auch Calciumchlorid	Bei der Angabe der Gehalte darf auf einen Gehalt an Calcium, bewertet als Ca, hingewiesen sein, wenn er mindestens 10 % beträgt.	
183	Kalksalpeter-Harnstoffsuspension	10 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff oder als Carbamid- und Nitratstickstoff, mindestens 80 % des angegebenen Gesamtstickstoffs als Nitratstickstoff	Carbamid, Nitrat	Bei der Angabe der Gehalte darf auf einen Gehalt an Calcium, bewertet als Ca, hingewiesen sein, wenn er mindestens 10 % beträgt	
184	Stickstoffdünger-Lösung *	15 % N	Gesamtstickstoff und Carbamidstickstoff, Ammoniumstickstoff oder Nitratstickstoff, wenn die Gehalte mindestens 1 % betragen	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff oder als Carbamid-, Ammonium- oder Nitratstickstoff; Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff $\times 0,026$	auf chemischem Wege oder durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphärendruck beständiges Erzeugnis		
185	Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung *	26 % N	Gesamtstickstoff, Carbamidstickstoff, Ammoniumstickstoff, Nitratstickstoff	Stickstoff bewertet als Gesamtstickstoff; Carbamidstickstoff ungefähr die Hälfte des angegebenen Gesamtstickstoffs Höchstgehalt an Biuret 0,5 %	Carbamid, Ammoniumnitrat; auf chemischem Wege oder durch Lösen in Wasser gewonnenes Erzeugnis		
186	Kalium-Nitrat-Lösung	9 % N 4 % K ₂ O	Nitratstickstoff, wasserlösliches Kaliumoxid	Stickstoff bewertet als Nitratstickstoff; Kalium bewertet als wasserlösliches K ₂ O	durch Mischen von Kaliumnitrat und Salpetersäure gewonnenes Erzeugnis	Der Dünger darf nur in geschlossenen Behältern in Verkehr gebracht werden und muss mit einem Hinweis auf den Anwendungsbereich gekennzeichnet sein.	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
187	Magnesium-Nitrat- Lösung *	6 % N 9 % MgO	Nitratstickstoff, Gesamt magnesiumoxid	Stickstoff bewertet als Nitrat- stickstoff; Magnesium bewertet als wasser- lösliches Magnesiumoxid; Mindest-pH: 4	Magnesiumnitrat auf chemischem Wege oder durch Lösen in Wasser gewonnenes Erzeugnis	
188	Ammoniakwasser	10 % N	Ammoniumstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammo- niumstickstoff	ammoniakhaltiges Wasser	Der Dünger ist mit einem Hinweis zu kennzeichnen, dass er unverdünnt nicht zur Oberflächendüngung geeig- net ist.
189	Ammoniakgas	80 % N	Ammoniumstickstoff	Stickstoff bewertet als Ammo- niumstickstoff	Ammoniak	Der Dünger ist mit einem Hinweis zu kennzeichnen, dass er nicht zur Oberflä- chendüngung geeignet ist.

2. Phosphatdünger**Allgemeine Bestimmung**

Sofern in Spalte 5 ein Siebdurchgang angegeben ist, müssen die Granulate eines granulierten Düngers unter Feuchtigkeitseinfluss zerfallen.

210	Thomasphosphat *	12 % P ₂ O ₅	in 2 %iger Zitronen- säure lösliches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 75 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Zitronen- säure löslich oder 10 % P ₂ O ₅ bewertet als in 2 %iger Zitronen- säure löslich Siebdurchgang: 9 6 % bei 0,63 mm, 75 % bei 0,16 mm	Calciumsilicophos- phate; Bearbeiten phosphathaltiger Schlacke aus der Stahlgewinnung	
-----	---------------------	------------------------------------	--	--	---	--

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
220	Einfaches Superphosphat *	16 % P ₂ O ₅	neutral-ammoncitratlösliches Phosphat, wasserlösliches Phosphat	Phosphat bewertet als neutral-ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ , mindestens 93 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich Einwaage: 1 g	Monocalciumphosphat und Calciumsulfat; Aufschliessen gemahlener Rohphosphats mit Schwefelsäure		
221	Konzentriertes Superphosphat *	25 % P ₂ O ₅	neutral-ammoncitratlösliches Phosphat, wasserlösliches Phosphat	Phosphat bewertet als neutral-ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ , mindestens 93 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich Einwaage: 1 g	Monocalciumphosphat und Calciumsulfat; Aufschliessen gemahlener Rohphosphats mit Schwefelsäure und Phosphorsäure		
222	Triple-Superphosphat *	38 % P ₂ O ₅	neutral-ammoncitratlösliches Phosphat, wasserlösliches Phosphat	Phosphat bewertet als neutral-ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ , mindestens 85 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich Einwaage: 3 g	Monocalciumphosphat; gemahlener Rohphosphats mit Phosphorsäure aufgeschlossen		
230	Teilaufgeschlossenes Rohphosphat *	20 % P ₂ O ₅	mineralsäurelösliches Phosphat, wasserlösliches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral-säurelösliches P ₂ O ₅ , 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich; Siebdurchgang: 98 % bei 0,63 mm, 90 % bei 0,16 mm	Mono-, Tricalciumphosphat, Calciumsulfat; Teilaufschliessen gemahlener Rohphosphats mit Schwefel- und Phosphorsäure		

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
231	Teilaufgeschlossenes Rohphosphat mit Magnesium *	16 % P ₂ O ₅ 6 % MgO	mineralsäurelösliches Phosphat, wasserlös- liches Phosphat Gesamt magnesiumoxid, wasserlösliches Magne- siumoxid	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich; Magnesium bewertet als Ge- samt magnesium und wasserlös- lich Siebdurchgang: mindestens 90 % bei 0,16 mm mindestens 98 % bei 0,63 mm	Mono-, Tricalciumphos- phat, Calciumsulfat, Magnesiumsulfat; Teil- löslichkeit gemahlener Rohphosphats mit Schwefel- und Phosphor- säure, Zugabe von Magnesiumsulfat oder - oxid	
240	Dicalciumphosphat *	38 % P ₂ O ₅	alkalisch ammoncitrat- lösliches Phosphat	Phosphat bewertet als alkalisch ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ , Siebdurchgang: 98 % bei 0,63 mm, 90 % bei 0,16 mm	Dicalciumphosphatdi- hydrat; Fälln mineral- ischer Phosphate oder aus Knochen gelöster Phosphorsäure	
241	Dicalciumphosphat mit Magnesium	20 % P ₂ O ₅ 6 % MgO	alkalisch ammoncitrat- lösliches Phosphat, Gesamt magnesiumoxid	Phosphat bewertet als alkalisch ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ , Magnesium bewertet als Gesamt magnesiumoxid; Siebdurchgang: 98 % bei 0,63 mm, 90 % bei 0,16 mm	Dicalciumphosphat, Magnesiumphosphat, Magnesiumcarbonat	Der Gehalt an wasserlösli- chem Magnesiumoxid darf angegeben sein.
250	Glühphosphat *	25 % P ₂ O ₅	alkalisch ammoncitrat- lösliches Phosphat	Phosphat bewertet als alkalisch ammoncitratlösliches P ₂ O ₅ ; Siebdurchgang: 96 % bei 0,63 mm, 75 % bei 0,16 mm	Alkaliciumphosphat; Calciumsilikat; thermi- sches Aufschliessen unter Einwirkung von Alkaliverbindungen und Kieselsäure auf Rohphosphat	

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang I, Teil I
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
251	Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil	23 % P ₂ O ₅	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat, wasserlösli- ches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ ; mindestens 45 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich, mindestens 20 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ wasserlöslich.	Mono-, Tricalcium- phosphat, Calcium- sulfat Teilaufschliessen gemahlene Rohphos- phats mit Schwefel- säure		
260	Aluminium- Calciumphosphat *	30 % P ₂ O ₅	mineralsäurelösliches Phosphat, alkalisch ammoncitratlösliches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 75 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in alkalischem Ammon- citrat löslich; Siebdurchgang: 98 % bei 0,63 mm, 90 % bei 0,16 mm	Aluminium-, Calci- umphosphat; thermi- sches Aufschliessen von Rohphosphat		
270	Rohphosphat, gemah- len	23 % P ₂ O ₅	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ ; mindestens 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Siebdurchgang: 98 % bei 0,315 mm, 90 % bei 0,16 mm	Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat, Vermahlen weicherdi- gen Rohphosphats	Der Siebdurchgang bei 0,16 mm muss angegeben sein.	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
271	Weicherdiges Rohphosphat *	25 % P ₂ O ₅	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 55 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Siebdurchgang: 99 % bei 0,125 mm, 90 % bei 0,063 mm	Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat, Vermahlen weicherdi- gen Rohphosphats	Der Siebdurchgang bei 0,063 mm muss angegeben sein.
272	Weicherdiges Rohphosphat mit Magnesium	16 % P ₂ O ₅ 6 % MgO	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat; Gesamtmagnesiumoxid	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 55 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Magnesium bewertet als Gesamt- magnesiumoxid; Siebdurchgang: 99 % bei 0,125 mm, 90 % bei 0,063 mm	Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat, Magnesiumsulfat; Vermahlen weich- erdigen Rohphosphats, Zugeben von Magnesi- umsulfat	
280	Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk	14 % P ₂ O ₅ 40 % CaCO ₃	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat; Calciumcarbonat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Kalk bewertet als CaCO ₃	Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat; Mischen von a) weicherdigem Rohphosphat mit Siebdurchgang:	Der Dünger muss mit einem Hinweis auf den Anwen- dungsbereich gekennzeich- net sein.

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
281	Rohphosphat mit kohlenstoffsaurem Kalk aus Meeresalgen	14 % P ₂ O ₅ 40 % CaCO ₃	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat; Calciumcarbonat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Kalk bewertet als CaCO ₃	98 % bei 0,315mm, 90 % bei 0,16 mm mit b) kohlenstoffsaurem Kalk mit Siebdurchgang: 97 % bei 1,0 mm 70 % bei 0,315 mm Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat; Mischen von a) weicherdigem Rohphosphat mit Siebdurchgang: 98 % bei 0,315mm, 90 % bei 0,16 mm mit b) kohlenstoffsaurem Kalk aus Meeresalgen mit Siebdurchgang: 97 % bei 2,0 mm 70 % bei 0,8 mm	Der Dünger muss mit einem Hinweis auf den Anwen- dungsbereich gekennzeich- net sein.	
282	Rohphosphat mit kohlenstoffsaurem Magnesiumkalk	14 % P ₂ O ₅ 30 % CaCO ₃ 15 % MgCO ₃	mineralsäurelösliches Phosphat, in 2 %iger Ameisensäure lösliches Phosphat; Calciumcarbonat Magnesiumcarbonat	Phosphat bewertet als mineral- säurelösliches P ₂ O ₅ , mindestens 40 % des angegebenen Gehalts an P ₂ O ₅ in 2 %iger Ameisen- säure löslich; Kalk bewertet als CaCO ₃ Magnesium bewertet als MgCO ₃	Tricalciumphosphat, Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat;	Der Dünger muss mit einem Hinweis auf den Anwen- dungsbereich gekennzeich- net sein.	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
					Mischen von a) weicherdigem Rohphosphat mit Siebdurchgang: 98 % bei 0,315 mm, 90 % bei 0,16 mm mit b) kohlensaurem Magnesiumkalk mit Siebdurchgang: 97 % bei 1,0 mm 70 % bei 0,315 mm	
3.	Kalidünger					
310	Kalirohsalz *	10 % K ₂ O 5 % MgO	wasserlösliches Kaliumoxid; wasserlösliches Magnesiumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid	Kalirohsalz	
311	Angereichertes Kalirohsalz *	18 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O	Kalirohsalz, Kaliumchlorid	Der Gehalt an wasserlösli- chem Magnesiumoxid darf angegeben sein, wenn er mindestens 5 % MgO beträgt.
320	Kaliumchlorid *	37 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O	Kaliumchlorid; Auf- bereiten von Kali- rohsalzen	

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang I, Teil I
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
321	Kaliumchlorid mit Magnesium *	37 % K ₂ O; 5 % MgO	wasserlösliches Kaliumoxid; wasserlösliches Magnesiumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid	Kaliumchlorid; Magne- siumsalze; Aufbereiten von Kalirohsalzen, Zugeben von Magnesi- umsalzen		
330	Kaliumsulfat *	47 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Kaliumsulfat		
331	Kaliumsulfat mit Magnesium *	22 % K ₂ O 8 % MgO	wasserlösliches Kaliumoxid wasserlösliches Magnesiumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid; Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Kaliumsulfat, Magnesiumsulfat		
332	Kieserit mit Kalium- sulfat *	8 % MgO 6 % K ₂ O insgesamt 20 %	wasserlösliches Magnesiumoxid; wasserlösliches Kaliumoxid	Magnesium in Form wasser- löslicher Salze ausgedrückt als Magnesiumoxid; Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O Höchst- gehalt an Chlor: 3 % Cl	Magnesiumsulfat- monohydrat, Kali- umsulfat; Aufbereiten von Kieserit unter Zugabe von Kaliumsul- fat		
333	Kaliumsulfat-Lösung	6 % K ₂ O 15 % SO ₃	wasserlösliches Kaliumoxid; wasserlösliches Schwe- felsäureanhydrid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Schwefel bewertet als S (6 %) oder SO ₃	durch Mischen von Kaliumsulfat und Schwefelsäure gewon- nenes Erzeugnis	Der Dünger darf nur in geschlossenen Behältern in Verkehr gebracht werden und muss mit einem Hinweis auf den Anwendungsbereich gekennzeichnet sein.	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
335	Kalisulfat umhüllt oder teilweise umhüllt	35 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Kaliumsulfat mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Kalisulfates muss umhüllt sein	
340	Rückstandkali	20 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Kaliumsalze; aus kalihaltigen Rückstän- den der industriellen Produktion	Die Art der Kalirückstände muss angegeben sein; der Dünger muss mit einem Hinweis auf den Mengen- aufwand je Flächeneinheit gekennzeichnet sein.
341	Kaliumhydroxid- Lösung	27 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O	auf chemischem Wege oder durch Lösen in Wasser gewonnenes Erzeugnis	Der Dünger darf nur in geschlossenen Behältern in Verkehr gebracht werden und muss mit einem Hinweis auf den Anwendungsbereich gekennzeichnet sein.
342	Rückstandkali- Suspension	20 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid	Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Kaliumsalze, Vinsasse; aus Rückständen der Alkohol- und Hefeher- stellung aus Melasse	

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang I, Teil I

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

4. Calcium-, Magnesium- und Schwefeldünger

405	Calciumsulfat *	25 % CaO 35 % SO ₃	Calciumoxid Schwefelsäureanhydrid	Calcium bewertet als CaO; Schwefel bewertet als S (14 %) Siebdurchgang: 99 % bei 10 mm, 80 % bei 2 mm	Calciumsulfat in verschiedenen Hydrati- onsgraden aus Natur- oder Industrie- herkünften	
410	Calciumchlorid	15 % Ca	Calcium	Calcium bewertet als wasser- lösliches Ca	Calciumchlorid	
411	Calciumchlorid-Lösung *	12 % CaO	wasserlösliches Calci- umoxid	Calcium bewertet als wasser- lösliches CaO	Calciumchlorid	Auf das Besprühen von Pflanzen kann hingewiesen werden
412	Calciumformiat *	33,6 % CaO 56 % Formiat	wasserlösliches Calciumoxid Formiat	Calcium bewertet als wasserlös- liches CaO	Auf chemischen Wege gewonnenes Erzeugnis, das als Hauptbestand- teil Calciumformiat enthält	
413	Calciumformiatfluid *	21 % CaO 35 % Formiat	wasserlösliches Calciumoxid Formiat	Calcium bewertet als wasserlös- liches CaO	Auf chemischen Wege gewonnenes Erzeugnis, das als Hauptbestand- teil Calciumformiat enthält	
420	Magnesiumsulfat *	15 % MgO 28 % SO ₃	wasserlösliches Magnesiumoxid; wasserlösliches Schwe- felsäureanhydrid	Magnesium bewertet als wasser- lösliches MgO; Schwefel bewertet als wasser- löslicher S (11 %) oder SO ₃	Magnesiumsulfat (× 7 H ₂ O)	Der Gehalt an Schwefel oder Schwefelsäureanhydrid darf angegeben werden.

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
421	Magnesiumsulfat- Lösung *	5 % MgO 10 % SO ₃	wasserlösliches Magnesiumoxid; wasserlösliches Schwefelsäureanhydrid	Magnesium bewertet als wasserlösliches MgO; Schwefel bewertet als wasserlöslicher S (4 %) oder SO ₃	Magnesiumsulfat (× 7 H ₂ O) Auflösen von Magnesiumsulfat in Wasser	Der Gehalt an Schwefel oder Schwefelsäureanhydrid darf angegeben werden.
422	Magnesiumhydroxid *	60 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; Siebdurchgang: 99 % bei 0,063 mm	auf chemischem Wege gewonnenes Erzeugnis, das als Hauptbestandteil Magnesiumhydroxid enthält	
423	Magnesiumhydroxid-Suspension *	24 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; Siebdurchgang: 99 % bei 0,063 mm	Magnesiumhydroxid	
424	Magnesium-Gesteinsmehl	20 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; Siebdurchgang: 97 % bei 0,2 mm 65 % bei 0,032 mm	Magnesiumsilicate; mechanisches Aufbereiten magnesiumhaltiger Gesteine, auch Granulieren des auf Siebdurchgang nach Spalte 5 ausgemahlten Produkts	
425	Kieserit *	24 % MgO 45 % SO ₃	wasserlösliches Magnesiumoxid; wasserlösliches Schwefelsäureanhydrid	Magnesium bewertet als wasserlösliches MgO Schwefel bewertet als wasserlöslichen S (18 %) oder SO ₃	Magnesiumsulfat-Monohydrat	Der Schwefelgehalt darf angegeben werden.

Mineralische Einnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 1
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
426	Kieserit mit Kali und Magnesiumcarbonat	8 % MgO 6 % K ₂ O insgesamt 20 %	Gesamt-Magnesiumoxid; wasserlösliches Kaliumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; mindestens 60 % des angegebenen Gehalts an MgO wasserlöslich; Kali bewertet als wasserlösliches K ₂ O; Höchstgehalt an Chlor: 3 % Cl	Magnesiumsulfat-Monohydrat, Magnesiumcarbonat aus kohlensaurem Magnesiumkalk, Kaliumsulfat		
427	Kieserit mit Magnesiumcarbonat	20 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; mindestens 60 % des angegebenen Gehalts an MgO wasserlöslich	Magnesiumsulfat-Monohydrat, Magnesiumcarbonat aus kohlensaurem Magnesiumkalk		
430	Magnesiumchlorid-Lösung *	13 % MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als wasserlösliches MgO; Höchstgehalt an Calciumoxid: 3 % CaO	Magnesiumchlorid, auch Calciumchlorid		
431	Magnesiumdünger-Suspension	15 % MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesiumoxid, -hydroxid oder Magnesiumsalze		
432	Konzentrierter Magnesiumdünger	70 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid	Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesium; Siebdurchgang: 97 % bei 4,0 mm	Magnesiumoxid		
440	Elementarer Schwefel *	98 % S	Schwefel	Schwefel bewertet als S oder Gesamt-SO ₃ (245 %)	Schwefel aus Natur- oder Industrieherkünften		

Mineralische Einnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 1

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
441	Elementarer Schwefel	80 % S	Schwefel	Schwefel bewertet als S oder Gesamt-SO ₃ (200 %)	Schwefel aus Natur- oder Industrieherkünften, auch Zugabe gesundheitlich unbedenklicher Formulierungshilfsstoffe	
442	Schwefel- Magnesiumdünger	15 % SO ₃ 6 % MgO	Schwefelsäureanhydrid; Gesamt-Magnesiumoxid	Schwefel bewertet als S (6 %) oder SO ₃ ; Magnesium bewertet als Gesamt-Magnesiumoxid; Siebdurchgang: 97 % bei 4 mm;	Sulfate, Hydroxide, Carbonate oder Oxide von Calcium oder Magnesium aus Natur- oder Industrieherkünften, auch Granulieren des auf Siebdurchgang nach Spalte 5 ausgemahlene(n) Produkts	Bei der Angabe der Gehalte darf auf einen Gehalt an Calciumoxid hingewiesen sein, wenn er bewertet als CaO mindestens 2 % beträgt.
445	Schwefelsuspension	55 % S	Schwefel	Schwefel bewertet als S oder SO ₃ (137 %);	Fein gemahlener Schwefel aus Natur- oder Industrieherkünften, auch Zugabe gesundheitlich unbedenklicher Formulierungshilfsstoffe, durch Suspendieren in Wasser gewonnenes Erzeugnis	

Allgemeine Bestimmung

Die mit einem Stern (*) versehenen Düngertypen dürfen als EG-Düngemittel bezeichnet werden

Nicht anmeldepflichtige Dünger**Mineralische Mehrnährstoffdünger****Anforderungen an die einzelnen Düngertypen**

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
610	NPK-Dünger *	3 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stickstoffformen 1–5 (Art. 8) Phosphat in den Phosphatlöslichkeiten 1–8 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Siebdurchgänge nach Art. 9 Bst. b	Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	
611	NPK-Dünger	3 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stickstoffformen 1–4 und 6–8 (Art. 8) Phosphat in den Phosphatlöslichkeiten 1–3, 8 und 9 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
612	NPK-Dünger mit Crotonylidendi- Isobutylidendi-, oder Formaldehydharnstoff *	5 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 6–8 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3, 8 und 9 (Art. 9) wasserlösliches Kali- umoxid	Mindestens 25 % des Stickstoffs muss in den Formen 6–8 vorhan- den sein. Bei der Stickstoffform 7 müssen mindestens 60 % heisswasserlöslich sein	Auf chemischem Wege gewonnenes Erzeugnis	Bei der Stickstoffform 7 muss der Gehalt an kalt- wasserlöslichem und heisswasserlöslichem Stickstoff angegeben sein
620	NPK-Dünger umhüllt oder teilweise umhüllt	3 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und mit gesundheitlich unbe- denklicher Hüllsub- stanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Produktes muss um- hüllt sein	
621	<i>Aufgehoben</i>					

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
622	NPK-Dünger mit umhülltem oder teilweise umhülltem Stickstoff	3 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und Stick- stoff mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Stickstoffs muss umhüllt sein	Die Gehalte der Stickstoff- formen 2–5 des umhüllten Stickstoffs müssen ange- geben sein.
630	NPK-Dünger verkapselt oder teilwei- se verkapselt	3 % N 5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; Düngersalze in Wasser gelöst, in Kapseln aus gesundheitlich unbed- enklicher Hüllsub- stanz eingeschlossen, mindestens 50 % respektive 25 % des Produktes muss ver- kapselt sein.	Der Dünger ist nur in geschlossenen Packungen und mit einem Hinweis auf den Anwendungsbereich in Verkehr zu bringen.

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
640	NPK-Dünger-Lösung*	2 % N 3 % P ₂ O ₅ 3 % K ₂ O insgesamt 15 %	Stickstoff in den Stickstoffformen 1–4 (Art. 8) Phosphat in der Phosphatlöslichkeit 1 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026	auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphärendruck beständiges Erzeugnis	
641	NPK-Dünger-Lösung mit Formaldehydharnstoff	2 % N 3 % P ₂ O ₅ 3 % K ₂ O insgesamt 15 %	Stickstoff in den Stickstoffformen 1–4 und 7 (Art. 8) wasserlösliches Phosphat wasserlösliches Kaliumoxid	Mindestens 25 % des Stickstoffs muss in der Form 7 vorhanden sein. Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an (Carbamidstickstoff + Formaldehydharnstoffstickstoff) × 0,026	Auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphärendruck beständiges Erzeugnis	
650	NPK-Dünger-Suspension*	3 % N 4 % P ₂ O ₅ 4 % K ₂ O insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stickstoffformen 1–4 (Art. 8) Phosphat in der Phosphatlöslichkeit 1 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026	auf chemischem Wege und durch Suspendieren in Wasser gewonnenes Erzeugnis	

Mineralische Mehrnährstoffdünger							Anhang 1, Teil 2
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
651	NPK-Dünger- Suspension mit For- maldehydharnstoff	2 % N 3 % P ₂ O ₅ 3 % K ₂ O insgesamt 15 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 7 (Art. 8) Phosphat in den Phosphatlöslichkeiten 1–3, 8 und 9 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Mindestens 25 % des Stickstoffs muss in der Form 7 vorhanden sein. Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an (Carbamidstickstoff + Formaldehydharnstoffstickstoff) × 0,026	Auf chemischem Wege und durch Suspendie- ren in Wasser gewon- nenes und unter Atmo- sphärendruck beständiges Erzeugnis		
660	Dünger-Suspension mit kohlenausem Magnesiumkalk	3 % N 4 % P ₂ O ₅ 4 % K ₂ O 2 % MgO 10 % CaCO ₃ insgesamt 35 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 (Art. 8) Phosphat in der Phos- phatlöslichkeit 1 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid Gesamtmagnesiumoxid Calciumcarbonat	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026. Gehaltsangaben und weitere Erfordernisse unter Art. 9	Durch Suspendieren in Wasser gewonnenes Erzeugnis, Zugeben von kohlenausem Magnesiumkalk, unter Atmosphärendruck beständiges Erzeugnis		
710	NP-Dünger *	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–8 (Art. 9)	Siebdurchgänge nach Art. 9 Bst. b	Auf chemischem Wege und durch Mischen gewonnenes Erzeugnis		

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
711	NP-Dünger mit Cro- tonylidendi-, Isobutyli- dendi- oder Formalde- hydarnstoff *	5 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 6–8 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9)	Mindestens 25 % des Stickstoffs muss in den Formen 6–8 vor- handen sein. Bei der Stickstoff- form 7 müssen mindestens 60 % heisswasserlöslich sein.	Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	Bei der Stickstoffform 7 muss der Gehalt an kalt- wasserlöslichem und heisswasserlöslichem Stickstoff angegeben sein
720	NP-Dünger	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–8 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9)		Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	
725	NP-Dünger umhüllt oder teilweise umhüllt	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9)		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und mit ge- sundheitlich unbedenk- licher Hüllsubstanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Produktes muss umhüllt sein	

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
726	NP-Dünger mit umhülltem oder teilweise umhülltem Stickstoff	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9)		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und Stick- stoffs mit gesundheit- lich unbedenklicher Hüllsubstanz beschich- tet, mindestens 50 % respektive 25 % des Stickstoffs muss umhüllt sein	
730	NP-Dünger-Lösung *	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 (Art. 8) wasserlösliches Phos- phat	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026	auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphären- druck beständiges Erzeugnis	
731	NP-Dünger-Lösung mit Formaldehydarnstoff	5 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 7 (Art. 8) wasserlösliches Phos- phat	Bei der Stickstoffform 7 müssen mindestens 60 % heisswasser- löslich sein	auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphären- druck beständiges Erzeugnis	Bei der Stickstoffform 7 muss der Gehalt an kalt- wasserlöslichem und nur heisswasserlöslichem Stickstoff angegeben sein.

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
740	NP-Dünger- Suspension *	3 % N 5 % P ₂ O ₅ insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 (Art. 8) Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9)	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026	auf chemischem Wege und durch Suspendie- ren in Wasser gewon- nenes, unter Atmosphä- rendruck beständiges Erzeugnis	
750	NK-Dünger *	3 % N 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–5 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege und durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	
751	NK-Dünger umhüllt oder teilweise umhüllt	3 % N 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und Granula- te mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Produktes muss um- hüllt sein	

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
752	NK-Dünger mit umhülltem oder teilweise umhülltem Stickstoff	3 % N 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 2–5 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege und durch Mischen gewonnenes Erzeugnis, granuliert, Stickstoff mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Stickstoffs muss umhüllt sein	Die Gehalte der Stickstoff- formen 2–5 des umhüllten Stickstoffs müssen ange- geben sein.
755	NK-Dünger mit Crotonylidendi-, Isobutylidendi- oder Formaldehydharnstoff *	5 % N 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 6–8 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid	Bei der Stickstoffform 7 müssen mindestens 60 % heisswasser- löslich sein	auf chemischem Wege gewonnenes Erzeugnis	Bei der Stickstoffform 7 muss der Gehalt an kalt- wasserlöslichem und nur heisswasserlöslichem Stickstoff angegeben sein.
760	NK-Dünger mit Magnesium	3 % N 5 % K ₂ O 2 % MgO insgesamt 20 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–8 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid Gesamt-Magnesiumoxid		Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	Bei der Angabe der Gehal- te darf auf einen Gehalt an Calcium hingewiesen sein, wenn er, bewertet als CaO, mindestens 10 % beträgt

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
770	NK-Dünger-Lösung *	3 % N 5 % K ₂ O insgesamt 15 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an Carbamidstickstoff × 0,026	auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes, unter Atmosphären- druck beständiges Erzeugnis	
780	NK-Dünger-Lösung mit Formaldehydharn- stoff	3 % N 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Stickstoff in den Stick- stoffformen 1–4 und 7 (Art. 8) wasserlösliches Kaliumoxid	Höchstgehalt an Biuret: Gehalt an (Carbamidstickstoff + Formaldehydharnstoffstick- stoff) × 0,026	Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	
810	PK-Dünger *	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–8 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Siebdurchgang nach Art. 9 Bst. b	Auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	
820	PK-Dünger	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–10 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis	

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
825	PK-Dünger umhüllt oder teilweise umhüllt	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–10 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege oder durch Mischen gewonnenes Erzeugnis; granuliert und Granu- late mit gesundheitlich unbedenklicher Hüll- substanz beschichtet, mindestens 50 % respektive 25 % des Produktes muss um- hüllt sein	
830	PK-Dünger mit kohlen-saurem Kalk	10 % P ₂ O ₅ 10 % K ₂ O 40 % CaCO ₃	Phosphat in der Phos- phatlöslichkeit 8 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid Calciumcarbonat	Kalk bewertet als CaCO ₃	durch Mischen gewonnenes Erzeugnis, Zugeben von kohlen- saurem Kalk, auch aus Meeresalgen	
831	PK-Dünger mit Konverterkalk oder Hüttenkalk	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O 10 % CaO P ₂ O ₅ und K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in der Phos- phatlöslichkeit 5, 6 oder 10 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid Calciumoxid	Kalk bewertet als CaO	durch Mischen gewon- nenes Erzeugnis, Zugabe von Konverter- kalk oder Hüttenkalk, auch Zugabe von Konverterkalk mit Phosphat oder Hütten- kalk mit Phosphat	

Mineralische Mehrnährstoffdünger

Anhang 1, Teil 2

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichts- prozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
840	PK-Dünger-Lösung *	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in der Phosphatlöslichkeit 1 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid		auf chemischem Wege und durch Lösen in Wasser gewonnenes Erzeugnis	
850	PK-Dünger-Suspension *	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O insgesamt 18 %	Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid	Siebdurchgang nach Art. 9 Bst. b	Auf chemischem Wege und durch Suspendie- ren in Wasser gewon- nenes Erzeugnis	
851	PK-Dünger-Suspension mit Kohlensäurem Magnesiumkalk	5 % P ₂ O ₅ 5 % K ₂ O 2 % MgO 10 % CaCO ₃ insgesamt 18 %	Phosphat in den Phos- phatlöslichkeiten 1–3 (Art. 9) wasserlösliches Kaliumoxid Gesamtmagnesiumoxid Calciumcarbonat	Siebdurchgang nach Art. 9 Bst. b	Auf chemischem Wege und durch Suspendie- ren in Wasser gewon- nenes Erzeugnis	

Allgemeine Bestimmung

Die mit einem Stern (*) versehenen Düngertypen dürfen als EG-Düngemittel bezeichnet werden

Dünger mit Spurennährstoffen

Als Spurennährstoffe in Komplexform gelten Verbindungen, bei denen das Metall in einer der folgenden Chelat- oder Komplexbindungsform vorliegt:

1. Chelatbildner:

Säuren oder Natrium-, Kalium- oder Ammoniumsalze von:

EDDHSA	Ethylendiamin-di-(2-hydroxy-5-sulphophenyl)essigsäure und dessen Kondensationserzeugnisse	$C_{18}H_{20}O_{12}S_{2+n}^*$ ($C_{12}H_{14}O_8N_2S$)
IDHA	Iminodibernsteinsäure	$C_8H_{11}O_8N$
HBED	N,N'-Bis(2-hydroxybenzyl)ethylenediamin-N,N'-diessigsäure	$C_{20}H_{24}N_2O_6$
TMHBED ¹	Trimethyldiamin-N, N-bis-(O-hydroxybenzyl)-N, N-diessigsäure	$C_{21}H_{26}O_6N_2$
NTA ¹	Nitrilotriessigsäure	$C_6H_9O_6N$

¹ nicht bei EG-Düngemitteln

2. Sonstige Komplexbildner:

Nachfolgend aufgeführte Komplexbildner sind nur für Anwendungen der düngenden Bewässerung und/oder Besprühen zugelassen; Ausnahmen stellen Zinklignosulfonat, Eisenlignosulfonat, Kupferlignosulfonat und Manganlignosulfonat dar, die direkt in den Boden eingebracht werden können.

Säuren oder Natrium-, Kalium- oder Ammoniumsalze von:

LS	Lignosulfonsäure	–
----	------------------	---

HEDPA² Organophosphonsäure (1-Hydroxy-ethylidendiphosphonsäure) $C_2H_8O_7P_2$ Zitronensäure² $C_6H_8O_7$ ² nicht bei EG-Düngemitteln**Anforderungen an die einzelnen Düngertypen**

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

1. Mineralische Ein- und Mehrnährstoffdünger**Zugabe von Spurennährstoffen zu Dünger der in den Teilen 1 bis 2 aufgeführten Typen**

1010	Typenbezeichnung für Dünger, ergänzt durch die Angabe «mit Spurennährstoff» oder ergänzt durch die Angaben «mit» sowie durch den Namen der Spurennährstoffe oder	a. Acker- und Grünland 0,01% B 0,002% Co 0,01% Cu 0,5% Fe 0,1% Mn 0,001% Mo, 0,01% Zn	Bor Kobalt Kupfer Eisen Mangan oder Molybdän Zink	Spurennährstoffe bewertet als Gesamtgehalt oder als wasserlöslicher Gehalt	wie in den entsprechenden Artikeln: Zugabe von Spurennährstoffen	Auf den Anwendungsbereich nach Spalte 3 ist hinzuweisen; für Spurennährstoffe, die als natürliche Begleitstoffe der Dünger vorliegen, ist die Angabe des Gehaltes erlaubt, sofern die in Spalte 3 festgelegten Mindestgehalte erreicht sind; bei der Erwähnung der Gehalte sind anzugeben:
------	--	--	---	--	--	--

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
	durch ihr chemisches Symbol in der Reihenfolge von Spalte 3 *	b. Gartenbau oder Blattdüngung 0,01% B 0,002% Co 0,002% Cu 0,02% Fe 0,01% Mn 0,001% Mo, oder 0,002% Zn				a. bei nicht völlig wasserlöslichen Nährstoffen der Gesamtgehalt und, wenn mindestens die Hälfte des Gesamtgehaltes wasserlöslich ist, der wasser-lösliche Gehalt; b. bei völlig wasserlöslichen Nährstoffen der wasserlösliche Gehalt.

Spurennährstoffdünger**1. Bordünger**

1020	Calciumborat *	7 % B	Bor	Bor bewertet als Gesamtgehalt; Siebdurchgang: 98 % bei 0,063 mm	Calciumborat aus Colemanit oder Pandemit
1030	Borethanolamin *	8 % B	wasserlösliches Bor	Bor bewertet als wasserlösliches B	Umsetzen von Borsäure mit Aminoethanol
1040	Natriumborat *	10 % B	wasserlösliches Bor	Bor bewertet als wasserlösliches B	Natriumborat
1050	Borsäure *	14 % B	wasserlösliches Bor	Bor bewertet als wasserlösliches B	Umsetzen von Boraten mit Säuren
1060	Bordünger-Lösung *	2 % B	wasserlösliches Bor	Bor bewertet als wasserlösliches B	Lösen von Borethanolamin, Natriumborat oder Borsäure in Wasser

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1070	Bordünger-Suspension *	2 % B	Gesamtbor wasserlösliches Bor, falls vorhanden	Bor bewertet als Gesamtbor	Suspendieren von Borsäure, Natrium- borat, Calciumborat und/oder Borethanolamin in Wasser	
2. Kobaltdünger						
1110	Kobaltchelat *	5 % Co	wasserlösliches Kobalt	Kobalt bewertet als wasserlösliches Co; mindestens 80 % des angegebenen Gehaltes in Chelatform	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem oder mehreren Chelatbildnern erhaltenes Kobalt enthält	
1115	Kobaltkomplex *	5 % Co	wasserlösliches Kobalt Gesamtkobalt in Komplexform	Kobalt bewertet als wasserlösliches Co; mindestens 80 % des angegebenen Gehaltes in Komplexform	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem zugelassenen Komplexbildner erhaltenes Kobalt enthält	
1120	Kobaltsalz *	19 % Co	wasserlösliches Kobalt	Kobalt bewertet als wasserlösliches Co	Kobaltsalz	Das Anion des Salzes ist anzugeben.

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1130	Kobaltdünger-Lösung *	2 % Co	wasserlösliches Kobalt	Kobalt bewertet als wasserlösliches Co; Werden ein Kobaltsalz und ein Kobaltkomplex gemischt, muss der Anteil in Komplexform mindestens 40 % des wasserlöslichen Co betragen.	Lösen von Kobaltsalz, Kobaltchelat oder Kobaltkomplex in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
3. Kupferdünger						
1210	Dünger auf Kupferbasis *	5 % Cu	Kupfer	Kupfer bewertet als Gesamtgehalt; Siebdurchgang: 98 % bei 0,063 mm	Mischen von Kupfersalz, Kupferoxid, Kupferhydroxid oder einem Kupferchelat, auch Zugeben von unbedenklichem Trägerstoff	Der Gehalt an wasserlöslichem Kupfer darf angegeben sein, wenn er mindestens ein Viertel des Gesamtgehaltes ausmacht. Die Zusammensetzung nach Spalte 6 muss angegeben sein.
1220	Kupferchelat *	5 % Cu	wasserlösliches Kupfer	Kupfer bewertet als wasserlösliches Cu; mindestens 80 % des angegebenen Gehaltes an Cu in Chelatform	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem oder mehreren Chelatbildnern erhaltenes Kupfer enthält	

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1225	Kupferkomplex *	5 % Cu	wasserlösliches Kupfer Gesamtkupfer in Komplexform	Kupfer bewertet als wasserlösliches Cu; der Komplexanteil muss mindestens 80 % des wasserlöslichen Kupfers betragen	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem zugelassenen Komplexbildner erhaltenes Kupfer enthält	
1230	Kupfersalz *	20 % Cu	wasserlösliches Kupfer	Kupfer bewertet als wasserlösliches Cu	Kupfersalz	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
1240	Kupferhydroxid *	45 % Cu	Kupfer	Kupfer bewertet als Gesamtkupfer; Siebdurchgang: 98 % bei 0,063 mm	Kupferhydroxid	
1250	Kupferoxid *	70 % Cu	Kupfer	Kupfer bewertet als Gesamtkupfer; Siebdurchgang: 98 % bei 0,063 mm	Kupferoxid	
1251	Kupferoxichlorid *	50 % Cu	Kupfer	Kupfer bewertet als Gesamtkupfer; Siebdurchgang: 98 % bei 0,063 mm	Kupferoxichlorid	

Dünger mit Spurnährstoffen							Anhang 1, Teil 4
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
1252	Kupferdünger-Suspension *	17 % Cu	Kupfer wasserlösliches Kupfer, falls vorhanden	Kupfer bewertet als Gesamtgehalt	Suspendieren von Kupfersalz, Kupferoxid, Kupferhydroxid, Kupferchelat und/oder Kupferoxychlorid	Das Anion des Salzes ist anzugeben.	
1260	Kupferdünger-Lösung *	2 % Cu	wasserlösliches Kupfer	Kupfer bewertet als wasserlösliches Cu; werden ein Kupfersalz und ein Kupferkomplex gemischt, muss der Anteil in Komplexform mindestens 40 % des wasserlöslichen Cu betragen.	Lösen von Kupfersalz und/oder einem Kupferchelat oder Kupferkomplex in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.	
4. Eisendünger							
1310	Eisenchelat *	5 % Fe	wasserlösliches Eisen	Eisen bewertet als wasserlösliches Fe; mindestens 80 % des angegebenen Gehaltes an Fe in Chelatform	Eisenchelat		

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1315	Eisenkomplex *	5 % Fe	wasserlösliches Eisen Gesamteisen in Komplexform	Eisen bewertet als wasserlösliches Fe; der Komplexanteil muss mindestens 80 % des wasserlöslichen Eisens betragen	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem zugelassenen Komplexbildner erhaltenes Eisen enthält	
1320	Eisensalz *	12 % Fe	wasserlösliches Eisen	Eisen bewertet als wasserlösliches Fe	Eisen (II)-Salz	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
1330	Eisendünger-Lösung *	2 % Fe	wasserlösliches Eisen	Eisen bewertet als wasserlösliches Fe; werden ein Eisensalz und ein Eisenkomplex gemischt, muss der Anteil in Komplexform mindestens 40 % des wasserlöslichen Fe betragen.	Lösen von Eisensalz und/oder einem Eisenchelat oder Eisenkomplex in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
5. Mangandünger						
1410	Manganchelat *	5 % Mn	wasserlösliches Mangan	Mangan bewertet als wasserlösliches Mn; mindestens 80 % des angegebenen Gehaltes an Mn in Chelatform	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem oder mehreren Chelatbildner erhaltenes Mangan enthält	

Dünger mit Spurnährstoffen							Anhang I, Teil 4
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
1415	Mangankomplex *	5 % Mn	wasserlösliches Mangan Gesamtangan in Komplexform	Mangan bewertet als wasserlösliches Mn; der Komplexanteil muss mindestens 80 % des wasserlöslichen Mn betragen	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem zugelassenen Komplexbildner erhaltenes Mangan enthält		
1420	Mangandünger *	17 % Mn	Mangan	Mangan bewertet als Gesamtgehalt	Mischen von Mangansalz und Manganoxid	Der Gehalt an wasserlöslichem Mangan darf angegeben sein, wenn er mindestens ein Viertel des Gesamtgehaltes ausmacht.	
1430	Mangansalz *	17 % Mn	wasserlösliches Mangan	Mangan bewertet als wasserlösliches Mangan		Das Anion des Salzes ist anzugeben	
1440	Manganoxid *	40 % Mn	Mangan	Mangan bewertet als Gesamtgehalt; Siebdurchgang: 80 % bei 0,063 mm	Manganoxid		
1450	Mangandünger-Lösung *	2 % Mn	wasserlösliches Mangan	Mangan bewertet als wasserlösliches Mn; wird ein Mangansalz mit einem Mangankomplex gemischt, muss der Komplexanteil mindestens 40 % des wasserlöslichen Mn betragen	Lösen von Mangansalz und/oder Manganchelat oder Mangankomplex in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.	

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1460	Mangandünger-Suspension *	17 % Mn	Mangan wasserlösliches Mangan, falls vorhanden	Mangan bewertet als Gesamtgehalt	Suspendieren von Mangansalz, Manganchelat und/oder Manganoxid in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
6. Molybdändünger						
1510	Molybdändünger *	35 % Mo	wasserlösliches Molybdän	Molybdän bewertet als wasserlösliches Mo	Mischen von Natrium- und Ammoniummolybdat	
1520	Natriummolybdat *	35 % Mo	wasserlösliches Molybdän	Molybdän bewertet als wasserlösliches Mo	Natriummolybdat	
1530	Ammoniummolybdat *	50 % Mo	wasserlösliches Molybdän	Molybdän bewertet als wasserlösliches Mo	Ammoniummolybdat	
1540	Molybdändünger-Lösung *	3 % Mo	wasserlösliches Molybdän	Molybdän bewertet als wasserlösliches Mo	Lösen von Natrium- oder Ammoniummolybdat in Wasser	

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang I, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

7. Zinkdünger

1610	Zinkchelat *	5 % Zn	wasserlösliches Zink	Zink bewertet als wasserlösliches Zn; mindestens 80 % des angegebenen Gehalts an Zn in Chelatform	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem/mehreren zugelassenen Chelatbildner/n erhaltenes Zink enthält	
1615	Zinkkomplex *	5 % Zn	wasserlösliches Zink Gesamtzink in Komplexform	Zink bewertet als wasserlösliches Zn; der Komplexanteil muss mindestens 80 % des wasserlöslichen Zn betragen	Wasserlösliches Erzeugnis, das durch chemische Verbindung mit einem zugelassenen Komplexbildner erhaltenes Zink enthält	
1620	Zinksalz *	15 % Zn	wasserlösliches Zink	Zink bewertet als Gesamtgehalt	Zinksalz	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
1630	Zinkoxid *	70 % Zn	Gesamtzink	Zink bewertet als Gesamtgehalt	Auf chemischem Weg gewonnenes Erzeugnis, das als Hauptbestandteil Zinkoxid enthält	Der Gehalt an wasserlöslichem Zink darf angegeben sein, wenn er mindestens ein Viertel des Gesamtgehaltes ausmacht.

Dünger mit Spurnährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1640	Zinkdünger *	30 % Zn	Gesamtzink	Zink bewertet als Gesamtgehalt	Mischen von Zinksalz und Zinkoxid	Der Gehalt an wasserlöslichem Zink darf angegeben sein, wenn er mindestens ein Viertel des Gesamtgehaltes ausmacht.
1650	Zinkdünger-Lösung *	2 % Zn	wasserlösliches Zink	Zink bewertet als wasserlösliches Zn; wird ein Zinksalz mit einem Zinkkomplex gemischt, muss der Komplexanteil mindestens 40 % des wasserlöslichen Zn betragen	Lösen von Zinksalz und/oder Zinkchelat oder Zinkkomplex in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.
1655	Zinkdünger-Suspension *	20 % Zn	Gesamtzink wasserlösliches Zink, falls vorhanden	Zink bewertet als Gesamtgehalt	Suspendieren von Zinksalz, Zinkchelat und/oder Zinkoxid in Wasser	Das Anion des Salzes ist anzugeben.

Dünger mit Spurennährstoffen

Anhang 1, Teil 4

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtsprozenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoffformen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

8. Spurennährstoff-Mischdünger

1660	Spurennährstoff-Mischdünger (Spurennährstoffmischdünger-Lösung), ergänzt durch die Angaben «mit» sowie durch den Namen der Spurennährstoffe oder ihr chemisches Symbol in der Reihenfolge der Spalte 3 *	<p>Spurennährstoffe</p> <p>a) nur in mineralischer Form</p> <p>0,2 % B 0,02 % Co 0,5 % Cu 2 % Fe 0,5 % Mn 0,02 % Mo 0,5 % Zn</p> <p>b) in Chelat- oder Komplexform</p> <p>0,2 % B 0,02 % Co 0,1 % Cu 0,3 % Fe 0,1 % Mn 0,1 % Zn</p> <p>insgesamt mindestens: in fester Form 5 %, in Lösung 2 %</p>	<p>Bor Kobalt Kupfer Eisen Mangan Molybdän Zink</p>	Spurennährstoffe bewertet als Gesamtgehalt oder als wasserlöslicher Gehalt	Mischen oder Lösen und/oder Suspendieren von Dünger aus Anhang 1 Teil 4	<p>Der Düngertyp ist je nach Beschaffenheit als «Spurennährstoff-Mischdünger» oder als «Spurennährstoffmischdünger-Lösung» zu bezeichnen; der Dünger hat mindestens zwei der in Spalte 3 genannten Spurennährstoffe zu enthalten; in Chelat- oder Komplexform vorliegende Gehaltsanteile, sowie die Chelat- oder Komplexbildner sind anzugeben; bei der Angabe der Gehalte sind anzugeben:</p> <p>a) bei nicht völlig wasserlöslichen Nährstoffen der Gesamtgehalt und, wenn mindestens die Hälfte des Gesamtgehaltes wasserlöslich ist, der wasserlösliche Gehalt;</p> <p>b) bei völlig wasserlöslichen Nährstoffen nur der wasserlösliche Gehalt.</p>
------	---	--	---	--	---	---

Nicht anmeldepflichtige Bodenverbesserungsmittel
Kalke, mineralische Bodenverbesserungsmittel
Anforderungen an die einzelnen Düngertypen

Bodenverbesserungsmittel							Anhang 1, Teil 5
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	

1. Natürlicher Kalk

1710	Kalkstein – Standard- qualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 42 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 3,15 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,5 mm	Wesentlicher Bestandteil Kalzium- karbonat; Vermahlen von Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
------	--	--	---------------	---	---	---

Bodenverbesserungsmittel Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1711	Kalkstein – feine Qualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 50 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 2 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,315 mm 30 % bei 0,1 mm	Wesentlicher Be- standteil Kalziumkar- bonat; Vermahlen von Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
1712	Magnesiumhaltiger Kalkstein – Standard- qualität *	3 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 45 Kalzium bewertet als Ca, Magnesium bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 3,15 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,5 mm	Kalziumkarbonat und Magnesiumkarbonat; Vermahlen von magnesiumhaltigem Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
1713	Magnesiumhaltiger Kalkstein – feine Qualität *	3 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 52 Kalzium bewertet als Ca, Magnesium bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung:	Kalziumkarbonat und Magnesiumkarbonat; Vermahlen von magnesiumhaltigem Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1714	Dolomitkalkstein – Standardqualität *	12 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	<p>97 % bei 2 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,315 mm 30 % bei 0,1 mm</p> <p>Neutralisierende Wirkung mindestens: 48 Kalzium bewertete als Ca, Magnesium bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 3,15 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,5 mm</p>	Kalziumkarbonat und Magnesiumkarbonat; Vermahlen von Dolomitkalkstein natürlicher Lagerstät- ten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden.
1715	Dolomitkalkstein – feine Qualität *	12 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	<p>Neutralisierende Wirkung mindestens: 54 Kalzium bewertete als Ca, Magnesium bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 2 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,315 mm 30 % bei 0,1 mm</p>	Kalziumkarbonat und Magnesiumkarbonat; Vermahlen von Dolomitkalkstein natürlicher Lager- stätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel							Anhang 1, Teil 5
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
1716	Mariner Kalkstein – Standardqualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 30 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 3,15 mm 80 % bei 1 mm	Wesentlicher Be- standteil Kalziumkar- bonat; Vermahlen von Kalkstein natürlicher Lagerstätten marinen Ursprungs	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden	
1717	Mariner Kalkstein – feine Qualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 40 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 97 % bei 2 mm 80 % bei 1 mm	Wesentlicher Be- standteil Kalziumkar- bonat; Vermahlen von Kalkstein natürlicher Lagerstätten marinen Ursprungs	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden	
1718	Kreide – Standardqua- lität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 42 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Siebung: nach Zerfall in Wasser: 90 % bei 3,15 mm 70 % bei 2 mm 40 % bei 0,315 mm Reaktivität der Fraktion 1– 2 mm (durch Siebung: erhal- ten) mindestens 40 % in Zitronensäure;	Wesentlicher Be- standteil Kalziumkar- bonat; Vermahlen von Kreide natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden	

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1719	Kreide – feine Qualität *		Gesamtkalzium	<p>Feinheit bestimmt durch Siebung:: 97 % bei 25 mm 30 % bei 2 mm</p> <p>Neutralisierende Wirkung mindestens: 48 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Siebung: nach Zerfall in Wasser: 97 % bei 3,15 mm 70 % bei 2 mm 50 % bei 0,315 mm Reaktivität der Fraktion 1–2 mm (durch Siebung: erhalten) mindestens 65 % in Zitronensäure; Feinheit bestimmt durch Siebung: 97 % bei 25 mm 30 % bei 2 mm</p>	Wesentlicher Bestandteil Kalzium- karbonat; Vermahlen von Kreide natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
1720	Karbonatsuspension *		Gesamtkalzium	<p>Neutralisierende Wirkung mindestens: 35 Kalzium bewertet als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung:</p>	Wesentliche Bestand- teile Kalziumkarbo- nat und/oder Magne- siumkarbonat; Vermahlen und	Gesamtmagnesiumoxid ist anzu- geben, falls ≥ 3 %. Reaktivität und Bestimmungsme- thode und Bodeninkubationser- gebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
				97 % bei 2 mm 80 % bei 1 mm 50 % bei 0,315 mm 30 % bei 0,1 mm	Suspendieren in Wasser von Kalk- stein, magnesiumhal- tigem Kalkstein, Dolomitmalkstein oder Kreide natürli- cher Lagerstätten	
2. Kalziumoxide (gebrannter Kalk) und Kalziumhydroxide (gelöschter Kalk) natürlichen Ursprungs						
1721	Gebrannter Kalk – Standardqualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 75 Kalzium bewertete als Ca; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentlicher Bestandteil Kalzi- umoxid; Brennen von Kalk- stein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden
1722	Gebrannter Kalk – feine Qualität *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 85 Kalzium bewertete als Ca; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentlicher Bestandteil Kalzi- umoxid; Brennen von Kalk- stein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1723	Gebrannter magnesi- umhaltiger Kalk – Standardqualität *	7 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 80 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumoxid und Magnesiumoxid; Brennen von magne- siumhaltigem Kalk- stein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden
1724	Gebrannter magnesi- umhaltiger Kalk – feine Qualität *	7 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 85 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumoxid und Magnesiumoxid; Brennen von magne- siumhaltigem Kalk- stein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel							Anhang 1, Teil 5
Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen	
1	2	3	4	5	6	7	
1725	Gebrannter Dolomit- kalk – Standardqualität *	17 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 85 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumoxid und Magnesiumoxid; Brennen von Dolo- mitkalkstein natürli- cher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden	
1726	Gebrannter Dolomit- kalk – feine Qualität *	17 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 95 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Siebung: Fein: 97 % bei 4 mm Körnig: 97 % bei 8 mm 5 % bei 0,4 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumoxid und Magnesiumoxid; Brennen von Dolo- mitkalkstein natürli- cher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden	

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1727	Hydratkalk (gelöschter Kalk) *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 65 Kalzium bewertete als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 95 % bei 0,16 mm	Wesentlicher Be- standteil Kalzium- hydroxid; Brennen und Löschen von Kalkstein natürli- cher Lagerstätten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden
1728	Magnesiumhaltiger Hydratkalk (gelöschter magnesiumhaltiger Kalk) *	5 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 70 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 95 % bei 0,16 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumhydro- xid und Magnesium- hydroxid; Brennen und Löschen von magnesiumhalti- gem Kalkstein natürlicher Lagerstät- ten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden
1729	Hydratkalk aus Dolo- mitkalkstein *	12 % MgO	Gesamtkalzium Magnesiumoxid	Neutralisierende Wirkung mindestens: 70 Kalzium bewertete als Ca, Magnesiumoxid bewertet als MgO; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 95 % bei 0,16 mm	Wesentliche Bestand- teile Kalziumhydro- xid und Magnesium- hydroxid; Brennen und Löschen von Dolomitkalkstein natürlicher Lagerstät- ten	Gesamtmagnesium und Bodenin- kubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1730	Hydratkalksuspension *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 20 Kalzium bewertete als Ca; Feinheit bestimmt durch Nasssiebung: 95 % bei 0,16 mm	wesentliche Bestand- teile Kalziumhydro- xid und/oder Magne- siumhydroxid; Brennen, Löschen und Suspendieren in Wasser von Kalk- stein, magnesiumhal- tigem Kalkstein oder Dolomitkalkstein natürlicher Lagerstät- ten	Gesamtmagnesiumoxid ist anzu- geben, falls ≥ 3 %. Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
3. Kalk aus industriellen Fertigungsprozessen						
1731	Kalk aus der Zucker- fabrikation *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 20	Feinkörniges Kalzi- umkarbonat; Produkt aus der Zuckerfabri- kation, ausschliess- lich aus gebranntem Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
1732	Kalksuspension aus der Zuckerfabrikation *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 15	Feinkörniges Kalzi- umkarbonat; Produkt aus der Zuckerfabri- kation, ausschliess- lich aus ge-branntem Kalkstein natürlicher Lagerstätten	Gesamtmagnesium, Reaktivität und Bestimmungsmethode und Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

4. Mischkalk

1740	Mischkalk *		Gesamtkalzium	Neutralisierender Wert Karbonatgehalt mindestens: 15 % Karbonatgehalt höchstens: 90 %	Mischen von Düngemitteltypen 1710–1730	Gesamtmagnesiumoxid ist anzu- geben, falls $MgO \geq 3\%$. Das Wort «magnesiumhaltig» ist bei der Typenbezeichnung hinzu- zufügen, wenn $MgO \geq 5\%$. Bodeninkubationsergebnisse können angegeben werden
------	----------------	--	---------------	---	--	--

5. Mischungen aus Kalzium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmitteln und anderen EG-Düngemitteltypen

1750	Mischung aus [Typen- bezeichnung EG- Düngemittel aus Teil 5 dieses Anhangs] und [Typenbezeichnung feste EG-Düngemittel aus Teil 1 oder 2 dieses Anhangs]. *		Gesamtkalzium	Neutralisierende Wirkung mindestens: 15 3 % N für Mischungen, die Düngemitteltypen mit einem N-Mindestgehalt enthalten, 3 % P_2O_5 für Mischungen, die Düngemitteltypen mit einem P_2O_5 -Mindestgehalt enthalten, 3 % K_2O für Mischungen, die Düngemit- teltypen mit einem K_2O - Mindestgehalt enthalten. Kali bewertet als wasserlösli- ches K_2O	Mischen, Verdichten oder Granulieren von Kalzium-/Magnesium- Produkten, die in Teil 5 dieses Anhangs aufgeführt sind, mit festen EG-Düngemit- teltypen, die in Teil 1 und 2 aufgeführt sind. Folgende Mischun- gen sind verboten:	Gesamtmagnesiumoxid ist anzu- geben, falls $MgO \geq 3\%$, die übrigen Elemente gemäss Anga- ben der einzelnen Düngemittelty- pen.
------	---	--	---------------	--	---	---

Bodenverbesserungsmittel Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7

- Ammoniumsulfat oder Harnstoff mit Bodenverbesserungsmitteln, die Oxide oder Hydroxide enthalten;
- Mischen und anschliessendes Verdichten oder Granulieren von einfachen, konzentrierten oder Triple-Superphosphaten mit einem anderen, in Teil 5 dieses Anhangs beschriebenen Bodenverbesserungsmittel

6. Andere Kalzium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel

1760 Gesteinsmehl (Steinmehl, Urgesteinsmehl, Quarzmehl, Basaltmehl, Tonerdemehl)

Brechen und Aufbereiten von Steinen

1770 Perlit

Brechen und Ausgieben vulkanischen Ausgangsmaterials (Rhyolite), Erhitzen bei Unterdruck

Bodenverbesserungsmittel

Anhang 1, Teil 5

Nr.	Typenbezeichnung	Mindestgehalte (in Gewichtspro- zenten)	Typenbestimmende Bestandteile, Nährstoff- formen und -löslichkeiten	Bewertung; weitere Erfordernisse	Zusammensetzung; Art der Herstellung	Besondere Bestimmungen
1	2	3	4	5	6	7
1771	Vermiculit				Aufblähen des Ton- minerals Vermiculit bei Temperaturen von rund 1100 Grad Celcius	
1772	Leca				Aufblähen von Ton- mineralien bei rund 1150 Grad Celcius	